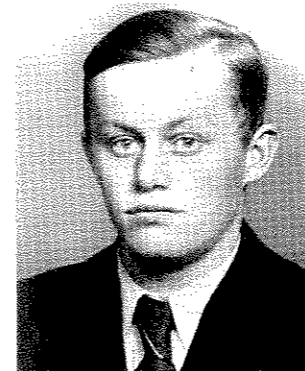


sche Gemeinde³, deutsche Nationalität, freiwillige Meldung, zweifelhafte patriotische Gesinnung u. ä.) nicht berücksichtigt werden und wurden auf Anraten sachkundiger Personen und Institutionen nicht erwähnt. Es sei noch vermerkt, daß einige der Ortschaften im Osten nicht identifiziert werden konnten, da oft mehrere verschiedene Namen und Schreibweisen bekannt sind, die deutsche und die russische (respektive polnische)

Rechtschreibung stark variieren, die Namen und Staatenaufteilung (besonders die der ehemaligen Sowjetunion) geändert haben und es zudem relativ viele verschiedene Städte und Dörfer im Osten gibt, die den gleichen Namen tragen. Oft ist versäumt worden, genauere Angaben zum Tod eines gefallenen Angehörigen nachzusuchen, aber heute, fast 60 Jahre nach den tragischen Ereignissen, ist es meist zu spät, dies nachzuholen.

Die Opfer des Zweiten Weltkriegs

ALZINGEN



HAENDEL Joseph
18, rue de Syren

07.08.1921
Alzingen

15.04.1943
in Mischkino (Rußland) gefallen⁴



SCHOMMER René Wilhelm
8, Schaffeneck
(heute rue Jean Steichen)

23.05.1926
Ellingen⁵

24.03.1945
durch engl. Tiefflieger
in „Twistermühle“
(Straße zwischen Korbach
und Twiste) getötet⁶



STEIN-NIESEN Pierre
11, Grobneck
(heute rue Pierre Stein⁷)

11.07.1920
Alzingen

07.02.1944
in Lyon / Fort Montluc
erschossen⁸